

## Quelle „Fliersol“ in Materborn

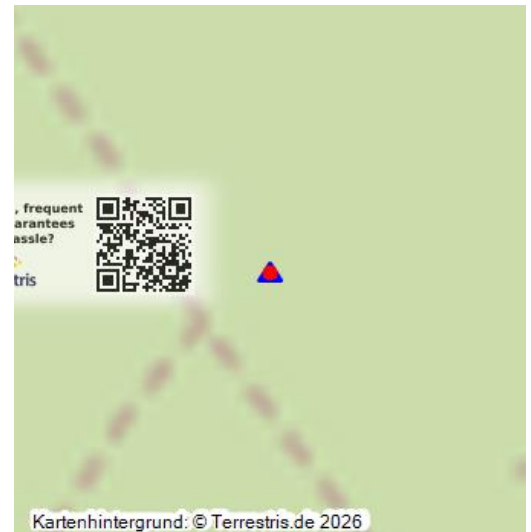
Schlagwörter: [Quelle \(Gewässer\)](#)

Fachsicht(en): Naturschutz

Gemeinde(n): Kleve (Nordrhein-Westfalen)

Kreis(e): Kleve (Nordrhein-Westfalen)

Bundesland: Nordrhein-Westfalen



Das Fliersol lag am [Jagen](#) 218 des Reichswalds, es wird im Jahr 1588 als „Vliersael“ zum ersten Mal erwähnt. Der Name soll sich vom Bestimmungswort Flieder- herleiten.

Der Grundwasserleiter sind Sande und Kiese der Stauchmoräne mit guter Wasserwegsamkeit. Die grundwasserstauende Basis besteht aus gestauchten tertiären Feinsanden und interglazialen Tonen.

(Jana Wermeyer, Michael Stevens & Stefan Kronsbein, Haus der Natur - Biologische Station im Rhein-Kreis Neuss e.V., 2022)

### Literatur

**Brauer, Theodor (2000):** Der Kartenspielerweg. In: Kalender für das Klever Land auf das Jahr 2001, (Jg. 51.) S. 212-217. Kleve.

**Gorissen, Friedrich (1950):** Heimat im Reichswald. Kleve.

### Quelle „Fliersol“ in Materborn

**Schlagwörter:** [Quelle \(Gewässer\)](#)

**Ort:** 47533 Kleve - Materborn

**Fachsicht(en):** Naturschutz

**Erfassungsmaßstab:** i.d.R. 1:5.000 (größer als 1:20.000)

**Erfassungsmethoden:** Literaturlauswertung

**Koordinate WGS84:** 51° 45 55,48 N: 6° 05 28,98 O / 51,76541°N: 6,09138°O

**Koordinate UTM:** 32.299.300,00 m: 5.738.950,00 m

**Koordinate Gauss/Krüger:** 2.506.352,03 m: 5.736.805,54 m

## Empfohlene Zitierweise

**Urheberrechtlicher Hinweis:** Der hier präsentierte Inhalt steht unter der freien Lizenz CC BY 4.0 (Namensnennung). Die angezeigten Medien unterliegen möglicherweise zusätzlichen urheberrechtlichen Bedingungen, die an diesen ausgewiesen sind.

**Empfohlene Zitierweise:** Jana Wermeyer, Michael Stevens & Stefan Kronsbein, „Quelle „Fliersol“ in Materborn“. In: KuLaDig, Kultur.Landschaft.Digital. URL: <https://www.kuladig.de/Objektansicht/KLD-344930> (Abgerufen: 11. Juni 2026)

Copyright © LVR



RheinlandPfalz

